

Medienmitteilung Swiss Startup Association

30. Juli 2020

Neustart bei der Swiss Startup Association: Mehr Power für das Startup-Land Schweiz

Die Swiss Startup Association (SSA) setzt sich seit fünf Jahren für eine erfolgreiche Schweizer Startup-Szene ein. Das Ziel ist es, die Schweiz zur Nummer eins unter den europäischen Startup-Hotspots zu machen. Der Startup-Förderverein ist nun bereit diese Pläne anzugehen.

Die Schweiz soll zu einem der gründerfreundlichsten Länder Europas werden. Diese Vision strebt die Swiss Startup Association (SSA) mit frisch gewonnener Kraft aus seiner Neulancierung im Frühling 2020 an. Mittels einem jungen, motivierten Team und einem Netzwerk an erfahrenen Unterstützern, wirkt die SSA als Sprachrohr der Schweizer Jungunternehmen. Sie vertritt die Interessen und Standpunkte von Startups gegenüber der Wirtschaft, der Politik und der Gesellschaft.

Vertretung des Startup-Ökosystems

Die Non-Profit-Organisation repräsentiert Startups branchenunabhängig und mit der Absicht, alle Mitglieder des Startup-Ökosystems einzubinden. In diese Kategorie fallen Startups, Investoren, Unternehmen, Behörden, Stiftungen und Bildungseinrichtungen. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Playern wird aktiv gefördert. «Als Bundesrat und Vorsteher des Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung begrüsse ich es, wenn sich die Schweizer Startups besser vernetzen und gegenseitig unterstützen. Ich freue mich, künftig mit der Swiss Startup Association auf einen kompetenten Ansprechpartner zählen zu dürfen», sagt **Guy Parmelin, Bundesrat**.

Mit Hilfe des Advisory Boards, welches aus erfahrenen Gründer*innen, Investor*innen, Politiker*innen und weiteren startup-nahen Persönlichkeiten besteht, wird das schweizerische Startup-Ökosystem demokratisch, heterogen und repräsentativ vertreten.

Den Schweizer Wirtschaftsmotor stärken und fördern

In den letzten Jahren schrieb die Schweiz enorme Rekorde bei der Investitionstätigkeit in Startups und verzeichnete Ende 2019 zudem 44.612 Firmen-Neugründungen. Diese hohe Anzahl an Neugründungen hat das Handelsregister der Schweiz noch nie zuvor verzeichnet. Trotz der weltweit kritischen Pandemien sind die Zahlen mit 4.445 im Juni 2020 immer noch hoch.

Die Investitionen steigen und somit auch die Chance, dass unsere Wirtschaftskraft mit Hilfe erfolgreicher Startups floriert. Insbesondere schaffen sie Arbeitsplätze, generieren Einkommen, welche im Inland ausgegeben und investiert werden können.

Um auf diesem positiven Trend aufzubauen, lanciert die SSA zukünftig Projekte, welche die Interessen der Startups und das Thema Gründertum in Gesellschaft und Politik platzieren. «Wir werben für innovatives Unternehmertum, tragen die Startup-Mentalität in die Gesellschaft und vertreten die Interessen von Startups gegenüber Gesetzgebung, Verwaltung und Öffentlichkeit. Als landesweites Netzwerk verbinden wir möglichst alle Startups, Gründer*innen und deren Freunde miteinander», erklärt **Raphael Tobler, Präsident Swiss Startup Association**.

Mit dem ersten Projekt, «How to get funding in Switzerland», möchte die SSA auf die Finanzierungsmöglichkeiten in Startups aufmerksam machen. Ebenfalls befasst sich die SSA beispielsweise an der Etablierung einer Unternehmer*innen-Woche bei Sekundarschulen, um möglichst früh auf das Thema aufmerksam zu machen. Ausserdem bietet sie ein breites Angebot von Mitgliedervorteilen für Startups an.

Kontakt:

Raphael Tobler
Präsident Swiss Startup Association
Tel: 079 278 32 94
info@swissstartupassociation.ch
Klosterstrasse 34
8406 Winterthur
www.swissstartupassociation.ch